



## Zoo Heidelberg öffnet wieder ab dem 21.01.2022

### Reduzierter Eintrittspreis während der Vogelgrippe-Schutzmaßnahmen

Der Zoo Heidelberg öffnet wieder ab Freitag, den 21.01.22. Dies ist möglich geworden, da das Zoo-Team schnell ein umfassendes Hygienekonzept erarbeitet und umgesetzt hat. Nach eingehender Prüfung dieses Konzeptes durch das Friedrich-Löffler-Institut, die Stadt Heidelberg und das baden-württembergische Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, entschieden die Behörden, den Zoo Heidelberg für den Besucherverkehr wieder freizugeben. Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Vogelgrippe im Zoo bleiben bestehen und werden voraussichtlich für mehrere Wochen fortgesetzt. Anfang Januar wurde bei mehreren Vögeln im Zoo eine Infektion mit dem Vogelgrippe-Virus nachgewiesen, der Zoo wurde daraufhin vorsorglich geschlossen und es wurden alle nötigen Maßnahmen getroffen, um eine weitere Verbreitung des Virus zu verhindern. Bei den jüngsten Proben, die im Rahmen der Schutzmaßnahmen bei den Zoovögeln genommen wurden, konnten keine weiteren Vogelgrippe-Erreger festgestellt werden. Im weiteren Verlauf der Schutzmaßnahmen kann es noch einmal nötig werden, den Zoo für kurze Zeit zu schließen.

Da die Hygienemaßnahmen einige Einschränkungen für Zoobesucher mit sich bringen, gilt für die Dauer dieser Vogelgrippe-Schutzmaßnahmen ein verringerter Eintrittspreis für Tagesgäste. Erwachsene zahlen dann vorübergehend einen ermäßigten Tarif von 8 Euro (inkl. Artenschutzzeuro), Kinder 4 Euro (inkl. Artenschutzzeuro). Alle weiteren Preise sind auf der Zoo-Webseite unter [www.zoo-heidelberg.de](http://www.zoo-heidelberg.de) abrufbar.

„Unsere Vögel sind aktuell nicht zu sehen und manche Bereiche des Zoos sind für Besucher gesperrt. Daher möchten wir unseren Besuchern mit den vergünstigten Eintrittspreisen etwas entgegenkommen. Wer möchte, darf selbstverständlich den vollen Preis zahlen und den Zoo und seine Projekte dadurch mit einer Spende unterstützen. Wir hoffen, dass unser Team weiterhin für erholsame Stunden und schöne Momente bei unseren Gästen sorgen kann – die anderen Tiere wie Elefanten, Rhesusaffen oder Mähnenrobben sind wie gewohnt zu sehen“, sagt Zoodirektor Dr. Klaus Wünnemann.





Mit dem Hygienekonzept zur Bekämpfung der Vogelgrippe im Zoo Heidelberg ergeben sich folgende Einschränkungen für Besucher im Detail:

- Das Mitführen von Hunden ist während der Dauer der Schutzmaßnahmen nicht gestattet.
- Aktuell befinden sich die Vögel hinter den Kulissen oder in gesperrten Bereichen und sind nicht zu sehen.
- Die begehbaren Volieren – das Küstenpanorama, die Sichelvolieren und die Südamerikavoliere – bleiben geschlossen. Da die Faultiere in der Südamerikavoliere leben, sind diese ebenfalls nicht zu sehen.
- Das Menschenaffenhaus bleibt geschlossen, da dort mehrere Vogelarten leben.
- Der Bereich um den Flamingosee ist gesperrt. Die Waschbären können nicht besucht werden.
- Zusätzlich liegen am Ein- und Ausgang Desinfektionsmatten für Besucher bereit, welche die Besucher passieren müssen, um die Schuhunterseiten zu desinfizieren.

**Bildnachweis:**

*Das im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung bereitgestellte Bildmaterial ist ausschließlich zur Verwendung im entsprechenden Kontext bestimmt. Jede weitere Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Tiergarten Heidelberg gGmbH.*

**Foto:** Die Vögel befinden sich aktuell hinter den Kulissen - Elefanten, Rhesusaffen oder Mähnenrobben sind jedoch wie gewohnt beim Zoobesuch zu sehen. Zudem gelten reduzierte Eintrittspreise während der Vogelgrippe-Schutzmaßnahmen. (Foto: Petra Medan/Zoo Heidelberg)